

Sonder-Abdruck.

Die

Kleinhandelspreise

Der wichtigsten Lebensmittel stellten sich nach den Ausweisen des Marktamtes für dieselbe Woche auf den öffentlichen Märkten folgendermaßen:

	1913 Kronen	1914 Kronen
Rindfleisch . . . per Kilogramm	1.60 — 2.60	1.80 — 2.60
Schweinefleisch . . . "	1.60 — 3.00	1.60 — 3.00
Schweineschmalz . . . "	1.84 — 2.20	1.80 — 2.10
Schweinespeck . . . "	1.76 — 2.08	1.60 — 2.00
Teobutter . . . "	3.40 — 4.24	3.40 — 4.20
Kochbutter . . . "	2.40 — 3.20	2.40 — 3.20
Bollmilch . . . " Liter	0.26 — 0.32	0.26 — 0.32
Magermilch . . . "	0.20 — 0.26	0.20 — 0.24
Eier, frische . . . " Stück	0.09 — 0.10	0.10 — 0.16
Kartoffel . . . " Kilogramm	0.10 — 0.14	0.10 — 0.14
Weizenmehlszug-		
mehl . . . "	0.36 — 0.44	0.60 — 0.64
Brot, weißgem. . . "	0.288 — 0.408	0.352 — 0.476
" schwarz-		
gemischt . . . "	0.263 — 0.398	0.324 — 0.444
Reis "	0.40 — 0.96	0.48 — 0.88
Sauerkraut . . . "	0.24 — 0.28	0.24 — 0.28
Bohnen "	0.40 — 0.70	0.54 — 0.76

Die

Gesundheitsverhältnisse

sind sehr günstige. Der Krankenstand der Zivilspitäler in der

Woche vom 3. bis 7. Oktober 1914 zeigt im Vergleiche zur selben Woche des Vorjahres folgende Bewegung:

	1913	1914
Anfänglicher Stand	7570	7409
Zuwachs	2493	1612
Abgang Geheilte	2069	1861
Abgang Gestorbene	195	170
Schließlicher Stand	7804	6990
Sterblichkeit	8.6%	8.3%

Die Gesamtzahl der Todesfälle betrug 549 gegen 506 in der gleichen Woche des Vorjahres, und zwar entfielen:

	1913	1914
auf 1000 Einwohner insgesamt	12.3	13.2
" " " ohne Ortsfremde	11.9	11.7

Auch in dieser Berichtwoche ergab sich in der einheimischen Bevölkerung

kein Fall von Cholera.

Die

Stimmung der Bevölkerung ist voll Zuversicht.

Auf den Straßen herrscht reger Verkehr, die Kaffeehäuser sind stark besucht, auch die Theater sämtlich wieder eröffnet und wenn am Schlusse der Aufführungen die neuesten Nachrichten von den Kriegsschauplätzen von der Bühne bekanntgegeben werden, erwecken sie helle Begeisterung über die Erfolge unserer Heere und unserer treuen Verbündeten.

Der Bürgermeister der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien:

Dr. Richard Weiskirchner.